

7. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz, 3. Juli 1946.

38/J

A n f r a g e

Rosa

der Abgeordneten B r a c h m a n n, / J o c h m a n n, S c h n e e b e r g e r
und G e n c s e n (SÖ) an den Bundesminister für Inneres,
betreffend Gewährleistung der verfassungsmässigen Rechte der
österreichischen Arbeiter auf Bildung von Kulturvereinen .

-.-.-.-.-

Die russische Besatzungsbehörde im Bezirk Amstetten hat die
Tätigkeit nachstehender Vereine verboten:

- 1) Arbeiterturnverein in Amstetten, Ulmerfeld, Hausmenning,
Mauer Öhling, Waidhofen a. Ybbs, Kematen, St. Valentin.
- 2) Touristenverein "Die Naturfreunde" in Amstetten, Hausmenning,
Kematen, Waidhofen a. Ybbs, Sonntagsberg, St. Peter in der Au,
Aschbach, Haag, St. Valentin.

Diese Vereine haben bis zum Jahre 1934 eine erfolgreiche
kulturelle Tätigkeit entfaltet und entsprechen einem starken Bedürfnis
der österreichischen Arbeiter.

Die gefertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister
für Inneres die

A n f r a g e:

Was gedenkt der Herr Minister zu tun, um die verfassungsmässigen
Rechte der österreichischen Arbeiter auf Bildung von Kulturvereinen
zu gewährleisten ?

-.-.-.-.-